

Im April wird der frühere Württemberger Hof abgerissen

Stadtentwicklung Die Binsdorfer Firma Bauprojekta baut entlang der Bahnhofstraße ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Anfang Februar wird entschieden, welcher Entwurf umgesetzt werden soll. *Von Lydia Wania-Dreher*

In den nächsten fünf Jahren wird sich das Gesicht des nördlichen Städteingangs gravierend verändern. Nicht nur der Bahnhofsvorplatz wird umgestaltet, sondern auch die gegenüberliegende Seite entsteht vollkommen neu. Denn das Areal rund um den früheren Württemberger Hof wird abgerissen und neu aufgebaut.

Die Firma Bauprojekta aus Binsdorf ist schon seit einigen Jahren Eigentümer eines Großteils der Fläche. Zwei angrenzende Grundstücke im hinteren Teil des Geländes gehören bisher der Stadt Balingen. „Die möchten wir noch erwerben“, sagt Bernd Eberhart, Geschäftsführer von Bauprojekta im Gespräch mit dem ZOLLERN-ALB-KURIER.

Derzeit läuft der Realisierungswettbewerb, bei dem 14 Architekten angeschrieben wurden, ihre Pläne für das Areal einzureichen. Anfang Februar tagt dann das Preisgericht, das unter anderem aus Oberbürgermeister Helmut Reitemann, Baudezernent Michael Wagner, Gemeinderäten und Vertretern von Bauprojekta besteht. Wie die neue Bebauung aussehen soll, wird erst danach feststehen.

Der Wettbewerb gibt jedoch vor, dass im Erdgeschoss Platz für Einzelhandel sein soll. Im ersten Obergeschoss sollen Dienstleister, Büros und Praxen einziehen. Darüber werden Wohnungen entstehen. Welche Art Einzelhandel das Gebäude beleben wird, steht noch nicht fest. „Wir sind noch in Verhandlungen“, erklärt Bernd Eberhart.

Lebensmittelmarkt ist möglich

Möglich ist auch ein Lebensmittelmarkt oder eine Drogerie oder sogar beides. Denn es entsteht eine rund 1500 Quadratmeter große Einzelhandelsfläche, die auch unterteilt werden kann. Ei-



Der frühere Württemberger Hof, in dem sich heute der Balingen Bierhof und eine Shishabar befinden, schließt nach der Fasnet seine Pforten. Das Gebäude und auch die angrenzenden Häuser in der Mörikestraße werden abgerissen.

Foto: Volker Bitzer

ne Anforderung an die Architekten war, auch die Anlieferung mit zu bedenken. „Zur Bahnhofstraße hin soll es keine Anlieferzone geben“, erklärt Sabine Stengel, Leiterin des Amts für Stadtplanung und Bauservice. Die Stadtverwaltung würde dort auch einen Lebensmittelmarkt begrüßen. „Wir wissen um den Bedarf“, sagt Sabine Stengel. Auch das Thema Parken spielt eine Rolle und soll von den Ar-

chitekten bedacht werden. Denn direkt an der Bahnhofstraße wird es auch in Zukunft nicht viel Platz zum Abstellen von Fahrzeugen geben.

Rücksicht auf die Umgebung

Der Stadt ist es zudem wichtig, dass sich das neue Gebäude in die nähere Umgebung einfügt und die Architekten bei ihrer Planung den denkmalgeschützten Bahnhof gegenüber und das be-

nachbarte, denkmalgeschützte Haus an der Ecke zur Karlstraße, das bestehen bleiben wird, berücksichtigen.

Laut Bebauungsplan ist in dem Gebiet eine zwei- und dreigeschossige Bebauung möglich. Zur Bahnhofstraße hin soll es ein Sattel- oder Walmdach geben. Weiter hinten ist auch ein Flachdach denkbar.

Sobald das Preisgericht eine Entscheidung getroffen hat, sol-

len die Planungen beginnen. „Ab April wird abgerissen“, sagt Bernd Eberhart. Mit inbegriffen ist dabei auch die Bebauung entlang der Mörikestraße. Die jetzige Gastronomie im früheren Württemberger Hof werde nach der Fasnet geräumt, so der Investor. Wann genau dann der neue Städteingang Nord fertig ist, steht noch nicht fest. Nur so viel: auf jeden Fall vor der Gartenschau im Jahr 2023.

Ein tierisches Vergnügen

Sport Die Turnabteilung der TSG Balingen lädt zur Jahresabschlussfeier.

Balingen. Am heutigen Samstag veranstalten die Balingen Turner um 17 Uhr ihre Jahresabschlussfeier in der Eberthalle, bei der die siegreichen Turnmeister des vergangenen Jahres geehrt werden. Zusätzlich präsentieren die Sportler unter dem Motto „Die bunte Welt der Tiere“ ein kurzwelliges und kreatives Programm, zu dem auch der Froschkönig und die Raupe Nimmer satt geladen sind. Die Moderation des Abends übernimmt Abteilungsleiter André Plätke. Der Eintritt in die Eberthalle ist kostenlos.

Was braucht ein Aktivpark an der Eyach?

Gartenschau Am 26. Januar findet ein Bürgerdialog zur Gestaltung der Fläche statt.

Balingen. Eine Anlage zum Skaten, Trampoline und ein Beachvolleyballfeld: Zur Gartenschau soll dort wo heute die Tennisplätze sind, ein sogenannter Aktivpark für alle Generationen entstehen. Doch wie soll der aussehen? Das können nun die Bürger beim zweiten intergenerationalen Forum mitentscheiden. Es findet am Samstag, 26. Januar, von 14 bis 17 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Längelfeld, Gymnasiumstr. 31, statt. Dazu sind alle Balingen Bürger jeden Alters eingeladen.

An diesem Tag wird der aktuelle Planungsstand zum Aktivpark vorgestellt und es soll einen gemeinsamen Dialog geben.

Laut dem Veranstalter besteht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren die letzte Möglichkeit, Einfluss auf die Gestaltung des Aktivparks zu nehmen.

Der Aktivpark an der Eyach soll ein Freiraum in der Stadt werden, an dem Jung und Alt zusammentreffen, gemeinsam Zeit verbringen, spielen oder sich mit Blick aufs Wasser erholen. Die Fläche soll auch nach der Gartenschau im Jahr 2023 noch weiter bestehen und dauerhaft ein Aufenthaltsort für die Balingen werden. Direkt neben dem Aktivpark wird das neue Jugendhaus an der Hindenburgstraße gebaut.



Das ist ein Ausschnitt aus den Planungen zum Aktivpark. Am 26. Januar können Bürger weitere Vorschläge machen. Skizze: Planstatt Senner

Glätteunfall im morgendlichen Berufsverkehr

Balingen. Am Freitagmorgen gegen 7.45 Uhr sind auf der B27 auf Höhe der Abfahrt Balingen-Mitte zwei Autos, die in Richtung Endingen fahren, kollidiert.

Der genaue Unfallhergang ist bislang noch unklar, jedoch habe bei dem Zusammenstoß laut ersten Polizeiangaben die Witterung und die Straßenverhältnisse eine Rolle gespielt.

Laut Angaben der Polizei blieb es bei Blechschäden, verletzt wurde niemand. Der Verkehr wurde an der Unfallstelle vorbeigeleitet, jedoch gab es im morgendlichen Berufsverkehr einen gehörigen Rückstau. rio/bs



Auf Höhe der Abfahrt Balingen-Mitte stießen die Autos zusammen. Laut Polizei blieb es bei Blechschäden. Foto: Klaus Irion

Stadthalle Scharfzüngig und lachkrampferprobt

Balingen. Am Samstag, 9. Februar, stellt um 19.30 Uhr die fünfköpfige A-cappella-Band Fünf ihre zehnte Show in der Balingen Stadthalle vor. Präsentiert wird diese vom ZOLLERN-ALB-KURIER. Das Quintett bezeichnet sich selbst als lachkrampferprobt und verspricht ein schlagfertiges Programm mit scharfzüngigen Pointen und scherzgewaltiger Musicomedy. Die Musiker garantieren einen kurzweiligen, erlebnisreichen Abend mit viel „Sing und Unsing“.

Ortschaftsrat tagt

Frommern. Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Ortschaftsrat Frommern am Donnerstag, 24. Januar, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Fragen aus der Bürgerschaft, Baugesuche, Haushaltsplan 2019, Auswertung Seniorennachmittag, Vorstellung Winterdienstplan sowie Schulverbund Frommern.

Testament verfassen

Balingen. Dr. Sascha Straub, Fachanwalt für Erbrecht, erklärt am Montag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle, wie man

Die ersten Politikerinnen von Balingen

Geschichte Zum 100-jährigen Bestehen des Frauenwahlrechts wird heute eine Ausstellung in der Zehntscheuer eröffnet.

Balingen. Heute um 19 Uhr wird in der Balingen Zehntscheuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ eröffnet. Den Einführungsvortrag hält die Balingen Stadtarchivarin Dr. Yvonne Arras.

Am 19. Januar 1919 durften Frauen in Deutschland erstmals an Wahlen teilnehmen und auch selbst gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie in Deutschland. Im Hinblick auf die Kommunalwahlen, die im Frühjahr 2019 anstehen, erhält dieses Jubiläum eine besondere Relevanz. Der Vortrag zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht im Zollernalbkreis“ möchte zunächst die ersten politisch engagierten Frauen der Region vorstellen, wobei der Fokus besonders auf die Stadt Balingen gerichtet werden soll. Ausgehend davon sollen dann die Möglichkeiten und die Grenzen von Kommunalpolitikerinnen im historischen Verlauf herausgearbeitet werden.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist noch bis zum 10. März in der Balingen Zehntscheuer zu sehen.

Polizeinotizen

Vorfahrt missachtet

Balingen. An der Kreuzung der Geislinger Straße mit der Talstraße sind am Dienstagmorgen nach einer Vorfahrtsverletzung zwei Volkswagen zusammengestoßen. Gegen 14.40 Uhr fuhr ein Passat auf der Geislinger Straße in Richtung der Rosenfelder Straße. An der Kreuzung mit der Talstraße missachtete der 73-jährige Fahrer die Vorfahrt eines Polos und stieß mit ihm zusammen. Auf rund 6000 Euro schätzt die Polizei den Schaden an den beiden Autos. Personen wurden nicht verletzt.

Zeugen gesucht

Balingen. Am Mittwochabend ist auf einem Parkplatz vor dem Bauhaus ein Kia angefahren und beschädigt worden. Das Auto stand zwischen 18.10 Uhr und 18.25 Uhr auf den mittleren Parkplätzen in zweiter Reihe. Bei dem Parkrempler entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 2500 Euro. Der oder die Schuldige führen weg. Wer den Unfall gesehen, wird gebeten sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 07433/2640 zu melden.

Lutz Ernst †

Dürrwangen. Im Alter von 75 Jahren starb Lutz Ernst. Die Trauerfeier findet am Freitag, 25. Januar, um 14 Uhr im Bestattungshaus Koch in Balingen statt.

über ein Testament das Erbe nach den eigenen Vorstellungen regeln kann. Veranstalter ist die Volkshochschule Balingen. Abendkasse, keine Anmeldung erforderlich.

Ortschaftsratsitzung

Zillhausen. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Bürgerfragestunde, Bekanntgaben, Baugesuche, Bürgertreff, Urnenwand sowie Verschiedenes. Interessierte Bürger sind zur Sitzung eingeladen.